

# Große Ziele können zu großen Leistungen führen

86 Absolventen des beruflichen Gymnasiums der Richard-Müller-Schule erhalten Zeugnisse

## FULDA

Während einer Feierstunde haben 86 Absolventinnen und Absolventen des beruflichen Gymnasiums der Richard-Müller-Schule das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife erhalten. Es ist der 50. Abiturjahrgang, der die Schule verlässt.

„Es ging immer um Erkenntnisse, nicht um enzyklopädisches Wissen.“ Den Reifeprozess der jungen Menschen stellte die Schulleiterin der Richard-Müller-Schule, Oberstudienrätin Claudia Hümmler-Hille, in den Mittelpunkt ihrer Begrüßungsworte anlässlich der Zeugnisfeier der Fachrichtung Wirtschaft des beruflichen Gymnasiums.

So sei das Abitur zwar ein Erfolg, aber lediglich ein Etappenziel, eine Eintrittskarte für den weiteren Lebensweg. Auf diesem seien angesichts schwieriger Zeiten kreative Köpfe gefragt, die reflektierten, aber auch für positive Werte einstehen würden. Hümmler-Hille dankte jenen, die im privaten und schulischen Umfeld der Absolventen zum Abschluss beigetragen haben.

Die Festrede hielt ein „Abiturient der Gründerzeit“. Als Vertreter des Abiturjahrgangs 1970 stellte Wigbert Weißenstein, Regional General Manager der Wellpappenwerke Süd Smurfit Kappa GmbH, seine Prinzipien für ein erfolgreiches Berufsleben dar. Er ermunterte dazu,



Die Jahrgangsbesten, deren Abiturdurchschnitt eine Eins vor dem Komma ausweist, eingerahmt von Schulleiterin Claudia Hümmler-Hille, dem Abteilungsleiter des beruflichen Gymnasiums, Hubert Krah (von rechts) und Festredner Wigbert Weißenstein.

sich ein klares, langfristiges Berufsziel zu setzen, das sich an eigenen Fähigkeiten orientiert. Weißenstein beleuchtete die Bedeutung des „richtigen Arbeitgebers“, aber auch von Faktoren wie Teamfähigkeit, Vernetzung, Loyalität oder Kommunikationsfähigkeit für den

beruflichen Erfolg. „Haben Sie Lust, etwas zu leisten und verlieren Sie Ihr Ziel nicht aus den Augen“, rief er den jungen Menschen zu.

Der Abteilungsleiter des beruflichen Gymnasiums, Studiendirektor Hubert Krah, appellierte an die Abiturienten,

wichtige Entscheidungen mit Vernunft, aber auch mit dem Herzen zu treffen und nicht vereinfachenden populistischen Phrasen zu folgen. Er unterstrich, dass trotz der wirtschaftlichen Ausrichtung an der Schule nicht nur in monetären Größen gedacht werde,

sondern die künstlerische und interkulturelle Bildung einen hohen Stellenwert besitze.

Diesen Gedanken griff auch der Vertreter des Abiturjahrgangs Carl Martin Ratgeber auf, der einem blinden Befolgen des Prinzips „so viel Gewinn wie möglich machen“ ei-

ne Absage erteilte und auf die Notwendigkeit einer breiten Allgemeinbildung verwies, die über das rein Ökonomische hinausgeht. Glückwünsche und Dankesworte sprachen als Elternvertreter Kirsten und Thorsten Urban. Verbunden mit dem Appell „Traut euch etwas zu!“ wünschten sie sich, dass die jungen Menschen „gleich dem Löwenzahn auch unter widrigen Bedingungen wachsen und blühen mögen.“

## 13 Schüler mit einer Eins

Nach dem Überreichen der Abiturzeugnisse wurden die 13 Besten, die eine Eins vor dem Komma haben, besonders geehrt: Franziska Feldmann, Carl Martin Ratgeber, Michelé-Christoph Drabiniok, Lauren Schneider, Lucas Seng, Ferdinand Seuring, Katharina Weber, Leonie Firlé, Frederik Kreß, Helena Kümpel, Florian Rückelt, Leonie Stumpf, Annika Weikard.

Musikalisch bereichert wurde die Feier durch Pianistin Jana Kisner, Schülerin der Freiherr-vom-Stein-Schule, die ihr Können am Klavier unter Beweis stellte. Der Feier vorangegangen war ein ökumenischer Gottesdienst in der St.-Paulus-Kirche, vorbereitet von Schülern mit Religionslehrer Christian Deschauer. Die beiden Pfarrer Marvin Lange und Alexander Best legten den Mitfeiernden nahe, auf ihrem Lebensweg die Spuren Gottes nicht zu übersehen. nz

# Fuldaer Standards in China

BBZ Mitte zu Gast in Partnerstadt Liyang

## FULDA/LIYANG

Um sich von der erfolgreichen Kooperation direkt vor Ort zu überzeugen, ist Dr. Shadi Amiridie Geschäftsführerin der BBZ Mitte GmbH, mit einer Wirtschaftsdelegation in die chinesischen Partnerstadt Liyang gereist.

Die Partnerschaft zwischen Liyang und dem Kreis Fulda wurde 2015 unterzeichnet. Aktuell arbeiten BBZ Mitte und die Berufsschule Liyang an ihrem ersten Projekt: einem Train-the-Trainer-Programm, das 2016 gestartet ist. Bereits im vergangenen Sommer waren chinesische Trainer der Berufsschule Liyang in Fulda in Me-

talltechnik nach deutschen Standards geschult worden.

Seit Februar 2017 läuft nun die zweite Phase: BBZ-Ausbilder unterstützen die chinesischen Kollegen 18 Wochen lang vor Ort bei der Umsetzung des Gelernten. In diesem Semester werden 16 Auszubildende geschult.

Um sich ein Bild von der Arbeit in Liyang zu machen, hat Shadi Amiri BBZ-Ausbilder Cornelius Theisen besucht. Von den chinesischen Kooperationspartnern habe es dabei durchweg positive Rückmeldungen zur Schulung durch die Ausbilder aus Fulda gegeben.

Unter den Fuldaer Besuchern aus Politik und Wirtschaft waren Bürgermeister Dag Wehner, Erster Kreisbeigeordneter Frederik Schmitt (bei-

de CDU), Vertreter von städtischem Klinikum, FFT, BBZ Mitte GmbH und Dr. Jordan sowie der Geschäftsführende Gesellschafter der Tertia Med GmbH, Sigurd Gawinski. Die Gäste aus Fulda wurden von Oberbürgermeister Huaquin Xu empfangen und verschafften sich einen Einblick in kulturelle und landschaftliche Schätze, die die Partnerstadt zu bieten hat.

Auch unter wirtschaftlichen Aspekten war der Besuch erfolgreich: So unterzeichneten Fulda und Liyang die erste Absichtserklärung mit den Schwerpunkten Bildung und Gesundheit sowie die zweite Absichtserklärung zwischen Tertia Med und dem Klinikum mit der Stadt Liyang. Ziel ist der Bau eines Pflegeheims mit rund 1000 Betten. alb



Shadi Amiri (Mitte) hat mit Fuldaer Vertretern aus Politik und Wirtschaft die Partnerstadt Liyang und die städtische Hochschule besucht. Foto: privat

Anzeige

**LESER REISEN**

## Movie Park Germany

Actiongeladene Abenteuer, noch spannender und explosiver als jeder Blockbuster – das ist Movie Park Germany, Deutschlands größter Film- und Freizeitpark! Erleben Sie über 40 atemberaubende Attraktionen, spektakuläre Achterbahnen und sensationelle Shows in fünf Themenbereichen. NEU ab Frühjahr 2017: Der intergalaktische Triple-Launch-Coaster „Star Trek“: Operation Enterprise“ wird Sie mit Warpgeschwindigkeit in neue Sphären beamen! Zahlreiche Inversionen, spektakuläre Streckenelemente und ein 40 Meter hohes, europaweit einmaliges Fahrelement lassen auch Sie Teil der Mission zur Rettung der U.S.S. Enterprise werden!

**Reisetermin:**  
04.07.2017, Abfahrt 5.30 Uhr Fulda ZOB

**Reisepreis:**  
EUR 59 pro Person

**Inkludierte Leistungen:**

- Fahrt im modernen Reisebus
- Tageseintritt in den Movie Park Germany

**Interessiert?**  
Anmeldung unter Tel. (0661) 280-213.

**Hinweis:**

- Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen. Bei Nichterreichen behalten wir uns vor, die Reise abzusagen
- Verlag Parzeller GmbH & Co. KG ist Reisevermittler. Vermittlung für Reisebüro Happ GmbH & Co. KG, Hauptstr. 19, 36103 Fliesen

**REISEBÜRO HAPP**  
genau mein Urlaub...

Fuldaer Zeitung    Hünfelder Zeitung    Kinzigtal Nachrichten    Schlitzer Bote